



STADT MEERBUSCH
DIE AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Ausschuss für Schule und Sport** am 25. November 2009

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	4
1. Bestellung eines Schriftführers und eines Stellvertreters	4
2. Verpflichtung der sachkundigen Bürger/beratenden Mitglieder	4
3. Antrag der FDP Fraktion vom 22. September 2009 um Änderung der Niederschrift des Schulausschusses vom 17. September 2009 – TOP 1 „Bürgerantrag der Aktionsgemeinschaft „Liebenswertes Strümp“ zur geplanten Sportanlage Strümp	4
4. Erweiterung der sonderpädagogischen Förderung der Raphael-Schule	4
5. Ausbau von außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten in Grundschulen	4
6. Bezuschussung von Mittagsmahlzeiten für die Schülerinnen und Schüler der SEK.I	5
7. Weiterführung des Projektes „Singpause“ an den Grundschulen	6
8. Erweiterung der geplanten Sportlerumkleiden in Strümp um Bewegungsflächen für Schüler der Raphaelschule, Mutter-Kind-Turnen, Sport für Senioren	6
9. Einführung digitaler Whiteboards / interaktiver Tafeln	6
10. Offene Ganztagschule im Primarbereich	6
11. Aufsicht Schultoiletten	7
12. Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertagestätten, im Primarbereich der „Offenen Ganztagschule“ sowie in der Tagespflege	7
13. Antrag der FDP-Fraktion vom 16. November 2009 bezüglich des Konzepts Sportförderung	7
14. Haushaltsberatung 2010 für die Produktbereiche Schulträgeraufgaben, Kultur und Wissenschaft und Sportförderung	7
15. Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule	8
16. Vorschulische Beratung und Förderung gem. § 36 Schulgesetz NRW	8
17. Einführung von Schulgirokonten	8
18. Bericht der Verwaltung	9
19. Termin der nächsten Sitzung	9
20. Verschiedenes	9

Anwesenheit

Sitzungsort: Sitzungssaal Dr. Franz-Schütz-Platz 1, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Ratsfrau Kox (CDU)

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Gröters, Schoppe und Steinforth, der Ratsherr Lerch, die sachkundige Bürgerin Frau Förster und der sachkundige Bürger Herr Denecke,

von der SPD-Fraktion:

der Ratsherr Schoenauer und die sachkundigen Bürger Herr Billen und Herr Jankowsky (bis TOP 12),

von der FDP-Fraktion:

die Ratsfrau Schmidt, die Ratsherren Dr. Brennecke und Burkhardt sowie der sachkundige Bürger Herr Bertholdt,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

die Ratsfrau Stockmann (bis TOP 14) und der sachkundige Bürger Herr Müller,

von der UWG-Fraktion

Ratsfrau Glasmacher

sowie der sachkundige Bürger Herr Hauke (ZENTRUM) als beratendes Mitglied,

,

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage

StVD Krügel (Leiter Fachbereich 3)

StVD Fiebig (Stadtkämmerer)

Dipl.-Ing Klein (Leiter Service Immobilien)

StAR Bräuhaus (Service Finanzen)

StA Reith (Fachbereich 3)

als Vertreter der Schulen:

OStD Winterwerb und Rektor Aldenhoff

als Vertreter der Kirche:

Pfarrerin Gabernig (bis TOP 12)

als Vertreter des Sportsportverbandes:

Herr Kunze M.A.

Es fehlen:

Schriftführer
StOAR Ritter

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung ist sich der Ausschuss darüber einig, den Tagesordnungspunkt 8 wegen des sachlichen Zusammenhangs unmittelbar hinter dem Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln (Anmerkung des Schriftführers: Die Protokollierung erfolgt in numerischer Reihenfolge).

1. **Bestellung eines Schriftführers und eines Stellvertreters**

Beschluss:

StOAR Ritter wird zum Schriftführer und StAR Wegmann zum stellvertretenden Schriftführer des Ausschusses für Schule und Sport bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. **Verpflichtung der sachkundigen Bürger/beratenden Mitglieder**

Die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger Frau Förster, Herr Bertholdt, Herr Billen, Herr Drewes, Herr Jankowsky und Herr Müller sowie die beratenden Mitglieder Frau Gabernig, Herr Aldenhoff, Herr Hauke und Herr Winterwerb werden durch die Vorsitzende nach den Vorschriften der Gemeindeordnung verpflichtet.

3. **Antrag der FDP Fraktion vom 22. September 2009 um Änderung der Niederschrift des Schulausschusses vom 17. September 2009 – TOP 1 „Bürgerantrag der Aktionsgemeinschaft „Liebenswertes Strümp“ zur geplanten Sportanlage Strümp**

Beschluss:

Die FDP-Fraktion beantragt, über den 2. Absatz des Beschlusses aus der Sitzung vom 17.9.09 (TOP 1) erneut zu beraten und abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

4. **Erweiterung der sonderpädagogischen Förderung der Raphael-Schule**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt, den Tagesordnungspunkt zunächst zurückzustellen. Das Thema sonderpädagogische Förderung soll Anfang des kommenden Jahres mit Experten gesondert beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Ausbau von außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten in Grundschulen**

Beschluss:

Die bisherige Beschlusslage, generell auf weitere Baumaßnahmen für die Betreuungsprojekte zu verzichten, kann nicht weiter aufrecht erhalten werden.

Aktueller Handlungsbedarf besteht bei der Martinus Gemeinschaftsgrundschule, der Brüder-Grimm Gemeinschaftsgrundschule und der Adam-Riese Gemeinschaftsgrundschule. Um dem

Nachfrageverhalten der Eltern im kommenden Schuljahr Rechnung tragen zu können, wird die Verwaltung beauftragt, folgende kurzfristigen Lösungen zu realisieren:

1. Martinus-Schule

Abtrennung eines Teiles des pädagogischen Zentrums (PZ) zur Schaffung eines Speiseraumes für etwa 40 Schülerinnen und Schüler. Kosten für die Abtrennung: ca. 10.000,- €, die zusätzlich im Haushaltsplan 2010 zu veranschlagen sind.

2. Brüder Grimm-Schule

Erstellung einer Miet-Containeranlage auf dem Gelände der Brüder Grimm-Schule für die Dauer von 5 Jahren zur Unterbringung von 2 OGS-Gruppen. Die Mietkosten betragen mtl. ca. 1.200 €, für die Auf- und Abbaumaßnahmen sind insg. 7.000 € einzurechnen und die Fundamentierung/ Erschließung erfordert Mittel in Höhe von ca. 25.000 €.

Die Ersteinrichtung von 2 Gruppen erfordert Mittel in Höhe von 7.000 € und die Betriebskosten (2 Gruppen für 5 Monate) sind mit 40.000 € zu veranschlagen.

Für den Haushalt 2010 sind daher Mittel in Höhe von insg. 42.000 € bei den entsprechenden Kostenstellen zu veranschlagen.

3. Adam-Riese-Schule

Die mit der Schule erarbeitete Lösung (Umbauten und Nutzungsänderungen) innerhalb der Bau-substanz, die ca. 100.000 € incl. Kücheneinrichtung erfordern, wird umgesetzt. Weitere 3.500,- € Ersteinrichtung neue Mensa werden ebenfalls bereitgestellt, so dass insgesamt 103.500 € für das Haushaltsjahr 2010 zusätzlich bei den entsprechenden Kostenstellen zu veranschlagen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Bezuschussung von Mittagsmahlzeiten für die Schülerinnen und Schüler der SEK.I

Beschluss:

Auf Empfehlung der Verwaltung beschließt der Ausschuss für Schule und Sport folgendes einheitliches Verfahren für die weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr 2010 / 2011:

1) Jede Schule erarbeitet mit ihrem jeweiligen Betreiber der Mensa einen Vorschlag, aus dem hervorgeht, wie eine förderungsfähige vollwertige und ausgewogene Mittagsmahlzeit gestaltet wird. Richtschnur dafür sind die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung bzw. die Empfehlungen des Schulministeriums. Auch eine Zertifizierung mit dem Qualitätssiegel Schulverpflegung erfüllt diese Voraussetzung. Dieses Konzept bestimmt auch den oder die Abgabepreise für ein solches Mittagessen.

2) Auf der Basis eines solchen Konzepts erfolgt die Bezuschussung für eine vollwertige Mittagsmahlzeit.

3) Aufgrund der abgerechneten Essen (volle Mittagsmahlzeit im Sinne der Nr. 1) des ersten Halbjahres 2010 bzw. bei neu hinzukommenden Schulen aufgrund einer begründeten Schätzung, erhalten die Fördervereine, Cafeteriavereine oder Mensavereine einen Zuschuss. Dieser Zuschuss berechnet sich aus den abgegebenen Mahlzeiten nach Satz 1 multipliziert mit 1,30 € (= Berechnungsgrundlage der bestehenden Subvention).

In den Folgejahren wird der Pauschalzuschuss aufgrund der Essensteilnahme des abgelaufenen Schuljahres festgelegt.

4) Der Förderverein, Cafeteriaverein oder Mensaverein an der jeweiligen Schule sorgt für einen Mitteleinsatz des Zuschusses in der Weise, dass das schulische Verpflegungskonzept nach Nr. 1 realisiert wird. Dabei berücksichtigt er auch besondere soziale Fragen und Gegebenheiten in der am Essen teilnehmen Schülerschaft. Die Grundlagen und Grundsätze des Mitteleinsatzes bedürfen der Zustimmung des Schulleiters, der Schulmitwirkungs-gremien und – sofern der Förderverein nicht selbst Betreiber ist – des Mensabetreibers. Grundlagen und Grundsätze sind dem Schulträger vor Bewilligung vorzulegen. Der Schulträger erhält einen Verwendungsnachweis nach Abschluss des Schuljahres, der auch einen zahlenmäßigen Nachweis der begünstigten Essensteilnehmer enthält.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**7. Weiterführung des Projektes „Singpause“ an den Grundschulen****Beschluss:**

Das Projekt Singpause wird auf Dauer an den Meerbuscher Grundschulen in Kooperation mit der Städtischen Musikschule durchgeführt. Die erforderlichen Aufwendungen werden beim Produkt 030.010.010 Schulverwaltungsangelegenheiten veranschlagt. Für das Jahr 2010 wird die Singpause an fünf Schulen mit insgesamt 20 Klassen im ersten Halbjahr und sechs Schulen mit insgesamt 30 Klassen im zweiten Halbjahr vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**8. Erweiterung der geplanten Sportlerumkleiden in Strümp um Bewegungsflächen für Schüler der Raphaelschule, Mutter-Kind-Turnen, Sport für Senioren**

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis (Die Kostenermittlung ist der Niederschrift beigelegt.)

9. Einführung digitaler Whiteboards / interaktiver Tafeln

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

10. Offene Ganztagschule im Primarbereich**Beschluss:****1. Realschule Osterath, Programm 1000 Schulen**

Die im HHPlan-Entwurf 2010 bei Produkt 010.120.010, U 01012024 „Realschule Osterath Projekt 1000-Schulen“ vorgeschlagenen Mittel für diese Hochbaumaßnahme: Ansatz 2010 i.H.v. 500.000 €, VE für 2010 i.H.v. 440.000 € und Ansatz 2011 i.H.v. 440.000 € (Kassenwirksamkeit der VE) werden jeweils um ein Jahr nach 2011 bzw. 2012 verschoben.

Die im HHPlan-Entwurf 2010 bei Produkt 010.120.010, U 01012028 „Projekt 1000-Schulen“ vorgesehene Landeszuweisung für diese Hochbaumaßnahmen muss um den Anteil für die Realschule Osterath i.H.v. 75.000 € reduziert werden.

2. Hauptschule Osterath, Programm Geld oder Stellen

Die Einrichtung der offenen Ganztagschule in der Sekundarstufe I wird zur Kenntnis genommen.

3. Raphael-Schule, Programm Geld oder Stellen

Die Einrichtung der offenen Ganztagschule in der Sekundarstufe I wird zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Aufsicht Schultoiletten

Beschluss:

Im Haushaltsplan 2010 wird bei Produkt 030.010.010 zentrale Schulverwaltung, Kto. Nr. 5277xxx „Förderung der Toilettenaufsicht“ ein zusätzlicher Ansatz i.H.v. 12.000,- € mit einem Sperrvermerk zugunsten des Ausschusses für Schule und Sport ausgebracht. Die Maßnahme wird auf 1 Jahr befristet. Danach wird dem Ausschuss ein Erfahrungsbericht vorgelegt

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

12. Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten, im Primarbereich der „Offenen Ganztagschule“ sowie in der Tagespflege

Aufgrund des weiteren Beratungsbedarfes wird der Tagesordnungspunkt einvernehmlich vertagt.

13. Antrag der FDP-Fraktion vom 16. November 2009 bezüglich des Konzepts Sportförderung

Beschlussantrag:

Die im Haushalt 2010, Produktbereich 080, Sportförderung, eingesetzten Investitionsmaßnahmen 1001 – 1007 werden angehalten. Eine Bedarfsplanung ist auf der Basis der demographischen Entwicklung in Meerbusch 2015/2020/2025 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen (Damit ist der Antrag abgelehnt)

Der weitere Teil des Antrags, der sich auf die Ausarbeitung eines Sportförderkonzeptes bezieht, wird einvernehmlich an die Fraktionen verwiesen.

14. Haushaltsberatung 2010 für die Produktbereiche Schulträgeraufgaben, Kultur und Wissenschaft und Sportförderung

Beschlussantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der CDU-Fraktion :

Der Ausschuss möge beschließen:

Im Haushaltsplan 2010 wird für Honorare an Referenten, die zu speziellen Themen im Schul- und Sportausschuss vortragen, ein Betrag von 3.000 € eingesetzt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Damit ist der Antrag angenommen)

Beschlussantrag der FDP-Fraktion:

Der Ausschuss möge beschließen, die Haushaltsmittel für die Beschaffung von elektronischen Whiteboards in Höhe von 60.000 € zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen (Damit ist der Antrag abgelehnt)

Beschlussantrag der CDU-Fraktion:

Der Ausschuss möge beschließen, lediglich Haushaltsmittel für die Beschaffung von 6 elektronischen Whiteboards in Höhe von 27.700 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (Damit ist der Antrag angenommen)

Beschlussantrag der FDP-Fraktion:

der Ausschuss möge beschließen, Die im Haushalt 2010, Produktbereich 080, Sportförderung, eingesetzten Investitionsmaßnahmen 1001 – 1007 werden angehalten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen (Damit ist der Antrag abgelehnt)

Produkt 010.120.010 / Technisches Gebäudemanagement:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes für das Produkt 010.120.010 (Technisches Gebäudemanagement, soweit es den Schulbereich und Sportbereich betrifft), einschließlich der ergänzten Veränderungslisten zu diesem Produkt dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 4 Enthaltungen

Produktbereich 030 / Schulträgeraufgaben

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes für den Produktbereich 030 / Schulträgeraufgaben, einschließlich der ergänzten Veränderungslisten zu diesem Produkt dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Produktbereich 080 / Sportförderung

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes für den Produktbereich 080 / Sportförderung, einschließlich der ergänzten Veränderungslisten zu diesem Produkt dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

15. Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zu stimmend zur Kenntnis.

16. Vorschulische Beratung und Förderung gem. § 36 Schulgesetz NRW

Beschlussantrag:

Der Ausschuss möge die Verwaltung beauftragen, bei den geplanten Informationsveranstaltungen zur Beratung und Förderung gem. § 36 Schulgesetz zusätzlich einen Vertreter des Vereins Initiative gemeinsam leben & lernen e.V., Neuss einzuladen.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 14 Nein-Stimmen (Damit ist der Antrag abgelehnt)

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zu stimmend zur Kenntnis.

17. Einführung von Schulgirokonten

Die Informationsvorlage wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

18. Bericht der Verwaltung

Eine Aufstellung über die derzeitigen Anmeldezahlen zu den Grundschulen wird der Niederschrift beigelegt.

19. Termin der nächsten Sitzung

Lt. Langzeitplan wird die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 04. 02.2010 stattfinden

20. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Meerbusch, den 27.11.2009

Renate Kox
Ausschussvorsitzende

Peter Ritter
Schriftführer